

# **Dokumentation artenschutzrechtliche Bestandsbegehungen**

## **Allgemeines:**

Zur Berücksichtigung artenschutzrechtlicher Belange im Rahmen der Aufstellung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „Dietendorf - Nord“ des Marktes Burgebrach im Gemeindeteil Dietendorf wurden drei Bestandsbegehungen zur artenschutzrechtlichen Relevanzabschätzung der örtlichen Verhältnisse des Untersuchungsgebietes (UG) durchgeführt. Die hierbei getätigten Beobachtungen bzw. gewonnenen Erkenntnisse sind nachfolgend zusammengefasst und dargestellt.

## **1. Begehung am 10.03.2021:**

### **Rahmenbedingungen:**

- Uhrzeit: 9:30 Uhr - 10:45 Uhr
- Erfasser(in): Dipl. - Ing. (FH) Nicole Stolte, Landschaftsarchitektin
- Wetter:
  - Leicht bewölkt bis sonnig, 6°C, trocken, weitgehend windstill
- Bemerkungen, besondere Beobachtungen/Vorkommnisse:
  - Zu Beginn der Begehung fuhr ein Traktor mit Anhänger auf der Straße Flurstraße Fl.-Nr. 224 (Gmkg. Ampferbach) nach Norden und dann nach Osten in den Weg auf der Fl.-Nr. 245 (Gmkg. Ampferbach). Wenige Minuten später fuhr der Traktor denselben Weg wieder zurück. Dabei querte das Fahrzeug zwei Mal für kurze Zeit das UG. Südlich und somit außerhalb des UGs befand sich auf der Straße Flurstraße eine Baustelle, bei der ein Bagger und ein LKW im Einsatz waren. Weitere Fahrzeuge oder Personen waren im UG nicht unterwegs.
  - Der Verkehrslärm der südwestlich des UG befindlichen Staatsstraße St 2262 war deutlich wahrnehmbar.
- Beobachtungsstandorte (BS 1 - BS 9):
  - Es erfolgte eine Begutachtung des UG sowie der benachbart angrenzenden Flächen ausgehend von neun BS. In der nachfolgenden Abbildung (Abb.) 1 sind die jeweiligen Standorte und die wesentlichen Hauptblickrichtungen dargestellt (rote Pfeile).

### **Beobachtungsergebnisse:**

(Hinweis: Die Beobachtungsergebnisse sind in der nachfolgenden Abb. 2 visualisiert)

- Artengruppe Vögel:
  - Im UG konnten keine Wiesen-/Bodenbrüter (z. B. Feldlerche, Rebhuhn, Kiebitz, Wiesenschafstelze, Braunkehlchen o. ä.) gesichtet werden.
  - Vom BS 1 aus konnten mehrere Sperlinge außerhalb des UG in den südlich angrenzenden, bebauten/genutzten Siedlungsflächen festgestellt werden. Weiterhin

konnte eine Amsel auf dem Grundstück Fl.-Nr. 240 (Gmkg. Ampferbach) bei der Nahrungssuche beobachtet werden.

- Vom BS 2 aus konnte eine Ringeltaube beim Überflug des westlichen UG-Teils von Norden nach Süden beobachtet werden.
- In den Gehölzbeständen nördlich des Weges Fl.-Nr. 541 (Gmkg. Ampferbach) zwischen dem BS 2 und dem BS 4 konnten eine Sumpfmeise und eine Blaumeise gesichtet werden. Die Sumpfmeise flog später in das Grundstück Fl.-Nr. 220 (Gmkg. Ampferbach) außerhalb des UG.
- Vom BS 4 aus konnte eine Feldlerche im Singflug verhört werden. Eine Sichtung war nicht möglich, dafür war die Feldlerche zu weit entfernt. Dieser „Fund“ konnte aufgrund der zu großen räumlichen Entfernung nicht in die Abb. 2 eingetragen werden.
- Vom BS 5 aus konnten mehrere Sperlinge, ein Grünfink und eine Ringeltaube außerhalb des UG in den Gehölzen des westlich angrenzenden Grundstücks Fl.-Nr. 213 (Gmkg. Ampferbach) verhört werden.

- Artengruppe Fledermäuse:

- Im UG befanden sich keine alten hohlen Bäume, die als Sommerquartier geeignet sein könnten.
- Im Plangebiet befinden sich keine ober-/unterirdischen Gebäude und baulichen Anlagen, die von gebäudebezogenen Fledermäusen genutzt werden könnten.
- Auf dem Grundstück Fl.-Nr. 218 (Gmkg. Ampferbach) befinden sich mehrere Brennholzstapel, welche u. a. als Winterquartier für einige Fledermausarten geeignet wären. Die Brennholzstapel wurden auf einen Tierbesatz geprüft. Spuren (Kot-, Fraßspuren, Skelette, lebende Exemplare usw.) konnten im Rahmen der Begehung jedoch nicht festgestellt werden.
- Tageszeitbedingt und Jahreszeitbedingt konnten Exemplare der Artengruppe erwartungsgemäß nicht gesichtet werden.

- Artengruppe Kriechtiere:

- Das UG weist entlang der Wege und Gräben und auf dem verbrachten Grundstück Fl.-Nr. 218 (Gmkg. Ampferbach) grundsätzlich für die Schlingnatter und für die Zauneidechse gut geeignete Strukturen (Versteckmöglichkeiten mit Übergängen in offene, z. T. besonnte Flächen) auf.
- Es steht lt. Bodenschätzungskarte stark lehmiger Sand an.
- Es konnten aufgrund der Jahreszeit/Witterung keine Kriechtiere gesichtet werden.

- Artengruppe Schmetterlinge:

- Es konnten aufgrund der Jahreszeit / Witterung keine Schmetterlinge und somit auch keine Exemplare des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläuling, des Hellen Wiesenknopf-Ameisenbläuling, des Thymian-Ameisenbläulings und des Apollofalters gesichtet werden.
- Das UG wurde auf Vorkommen der für die vorgenannten Arten notwendigen Wirtspflanzen überprüft. Nachweise konnten nicht erbracht werden.

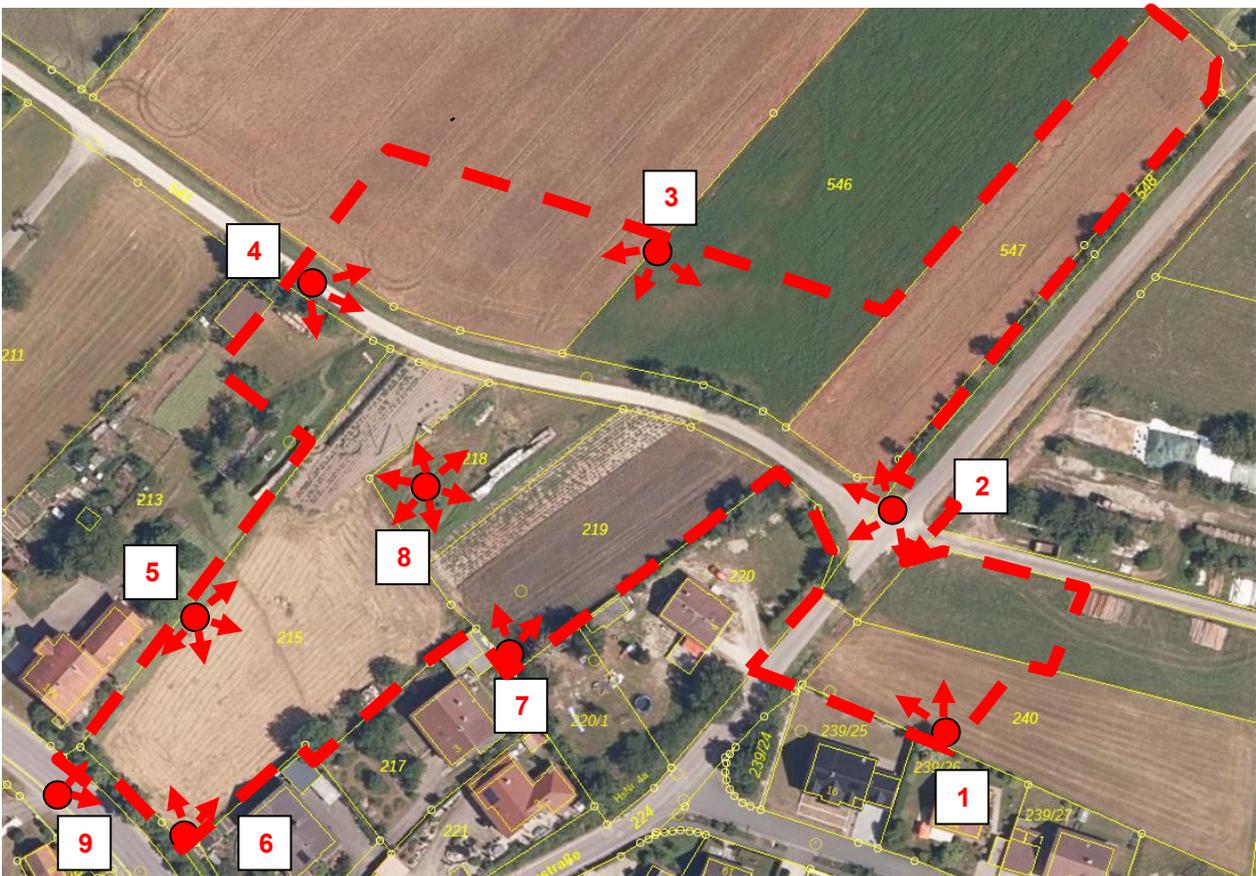


Abb. 1: Lage der BS 1 - BS 9 mit Angabe der Blickrichtungen (Geltungsbereich mit rot gestrichelter Linie schematisch abgegrenzt dargestellt, Abgrenzung Darstellung genordet, o. M. Quelle: „Bayern Atlas Plus“)

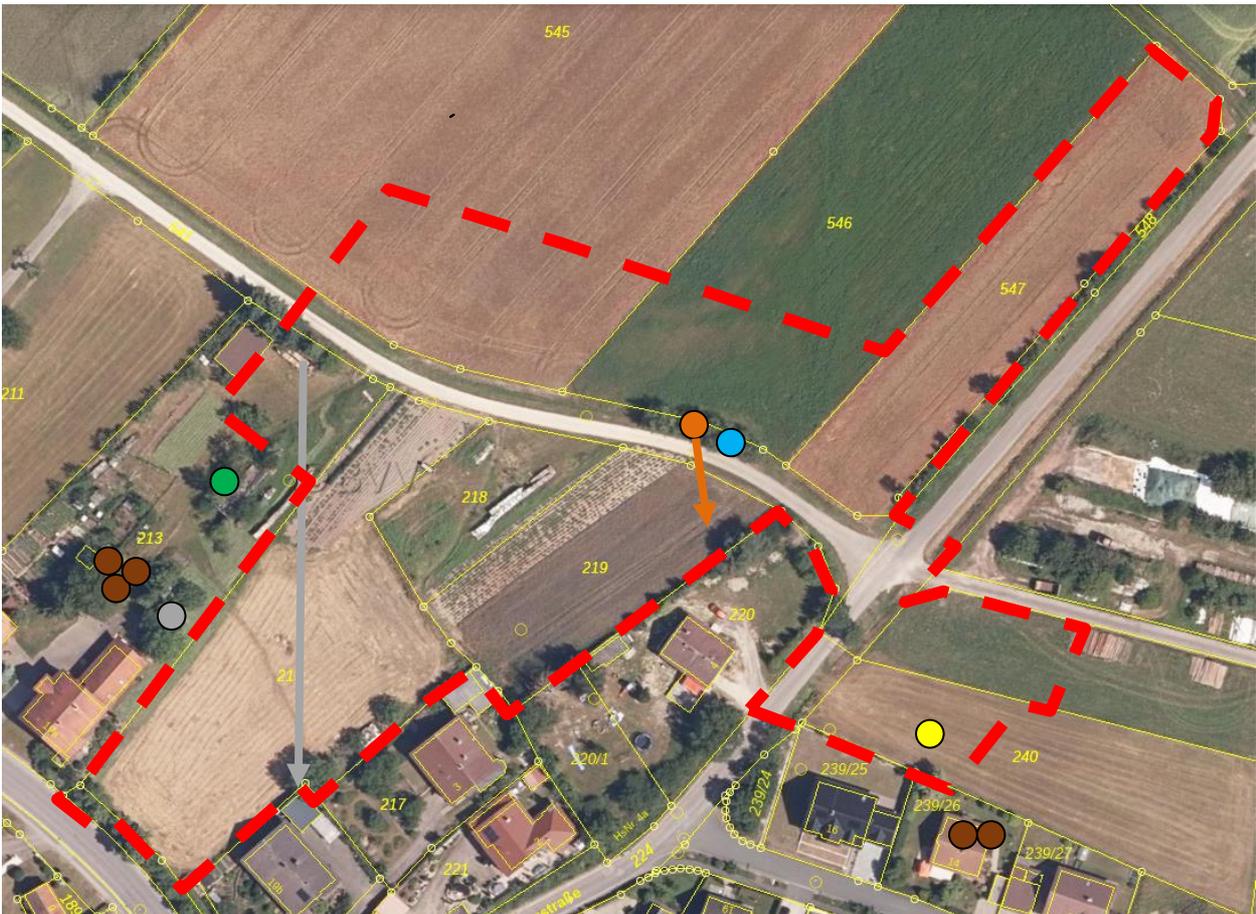


Abb. 2: Beobachtungsfunde: Amsel (gelber Punkt); Sperling (brauner Punkt); Sumpfschneise (orangener Punkt/Pfeil); Ringeltaube (grauer Punkt/Pfeil); Grünfink (grüner Punkt); Blaumeise (hellblauer Punkt); Geltungsbereich mit rot gestrichelt Linie schematisch abgegrenzt dargestellt, Darstellung genordet, o. M. Quelle: „Bayern Atlas Plus“)

## **2. Begehung am 14.05.2021:**

### **Rahmenbedingungen:**

- Uhrzeit: 12:40 Uhr - 13:35 Uhr
- Erfasser(in): Dipl. - Ing. (FH) Nicole Stolte, Landschaftsarchitektin
- Wetter:
  - Leicht bewölkt, 17°C, trocken, leicht windig
- Bemerkungen, besondere Beobachtungen/Vorkommnisse:
  - Im UG konnten während der gesamten Begehungszeit weder Fahrzeuge noch Personen festgestellt werden.
  - Auf den angrenzenden Grundstücken befanden sich mehrere Personen bei der Gartenarbeit bzw. bei Rasenmäharbeiten.
  - Eine Katze befand sich nördlich außerhalb des UG auf der Jagd (s. Abb. 3).
  - Ein Anwohner berichtete von einer Zauneidechsenpopulation in seinem Garten.
  - Der Verkehrslärm der südwestlich des UG befindlichen Staatsstraße St 2262 war deutlich wahrnehmbar.
- Beobachtungsstandorte:
  - Wie bei der 1. Begehung (s. Abb. 1)

### **Beobachtungsergebnisse:**

(Hinweis: Die Beobachtungsergebnisse sind in der nachfolgenden Abb. 3 visualisiert)

- Artengruppe Vögel:
  - Weder im UG noch im Bereich der außerhalb daran angrenzenden Flächen konnten Wiesen-/Bodenbrüter (z. B. Feldlerche, Rebhuhn, Kiebitz, Wiesenschafstelze, Braunkehlchen o. ä.) gesichtet bzw. verhört werden.
  - Vom BS 2 aus konnte eine Amsel in den Gehölzen auf dem Grundstück Fl.-Nr. 548 (Gmkg. Ampferbach) festgestellt werden. Ein Sperling flog aus diesen Gehölzen nach Westen in die Gehölze nördlich des Weges Fl.-Nr. 541 (Gmkg. Ampferbach).
  - Zwischen dem BS 2 und dem BS 4 konnte in den Gehölzen außerhalb des UG auf dem Grundstück Fl.-Nr. 220 (Gmkg. Ampferbach) eine Kohlmeise und ein Girlitz verhört werden.
  - Vom BS 4 aus konnte ein Star beim Überflug über den nordöstlichen Teil des UG beobachtet werden.
- Artengruppe Fledermäuse:
  - Die Ausführungen zur 1. Begehung gelten hier analog.
- Artengruppe Kriechtiere:
  - Die ruderalen Bereiche im Norden und Osten des Grundstücks Fl.-Nr. 213 (Gmkg. Ampferbach) wurden begangen und intensiv nach Zauneidechsen und Schlingnattern abgesucht. Hier konnten keine Exemplare festgestellt werden.

- Weiterhin wurden die Grenzlinienstrukturen des Grundstücks Fl.-Nr. 215 (Gmkg. Ampferbach) nach Zauneidechen abgesucht. Auch hier konnten keine Exemplare festgestellt werden.
  - Das Grundstück Fl.-Nr. 218 (Gmkg. Ampferbach) wurde komplett begangen und nach Kriechtieren abgesucht. Auf bzw. zwischen lagernden Baumstämmen wurden zwei Zauneidechen (1 x männlich, 1 x weiblich) festgestellt.
- Artengruppe Schmetterlinge:
    - Die Ausführungen zur 1. Begehung gelten hier analog.

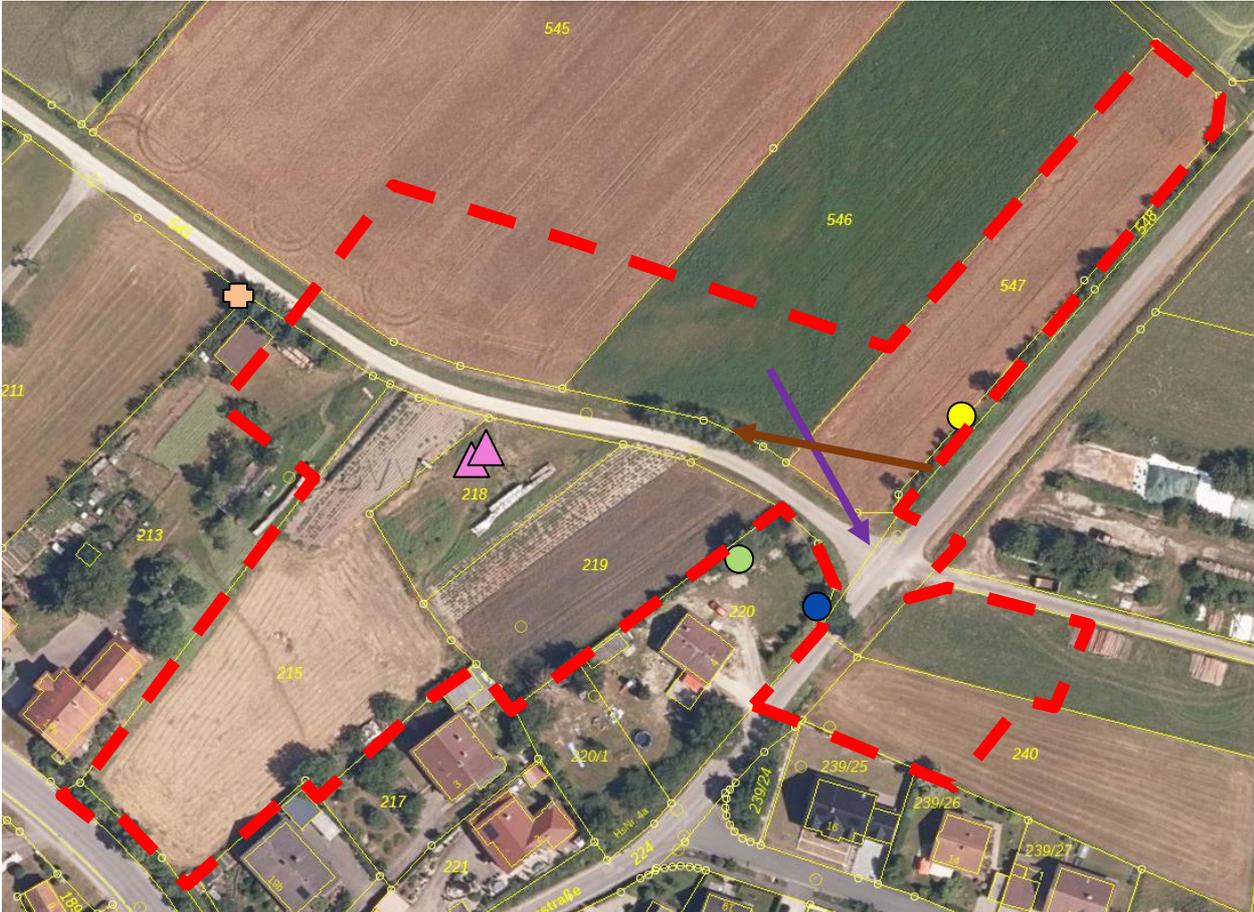


Abb. 3: Beobachtungsfunde: Amsel (gelber Punkt); Sperling (brauner Pfeil); Star (lila Pfeil); Girlitz (hellgrüner Punkt); Kohlmeise (dunkelblauer Punkt); Zauneidechse (pinkes Dreieck), Katze (lachsfarbendes Kreuz); Geltungsbereich mit rot gestrichelt Linie schematisch abgegrenzt dargestellt, Darstellung genordet, o. M. Quelle: „Bayern Atlas Plus“)

### **3. Begehung am 16.06.2021:**

#### **Rahmenbedingungen:**

- Uhrzeit: 9:40 Uhr - 10:40 Uhr
- Erfasser(in): Dipl. - Ing. (FH) Nicole Stolte, Landschaftsarchitektin
- Wetter:
  - Sonnig, 23,5°C, trocken, weitgehend windstill
- Bemerkungen, besondere Beobachtungen/Vorkommnisse:
  - Die Grünlandflächen auf den Grundstücken Fl.-Nr. 240, 241 und 547 (alle Gmkg. Ampferbach) waren gemäht. Das Mahdgut lag noch auf der Fläche.
  - Während der Begehungszeit konnte ein Spaziergänger mit angeleintem Hund auf der Flurstraße Fl.-Nr. 224 (Gmkg. Ampferbach) gesichtet werden. Weiterhin fuhr ein Traktor mit Anhänger auf dem Flurweg Fl.-Nr. 638 (Gmkg. Ampferbach) von Norden kommend und bog dann in den Flurweg Fl.-Nr. 541 (Gmkg. Ampferbach) nach Westen fahrend ab. Zwei PKW konnten auf dem Flurweg Fl.-Nr. 541 (Gmkg. Ampferbach) gesichtet werden. Zum Ende der Begehung fuhr ein Traktor auf das Grünland Fl.-Nr. 547 (Gmkg. Ampferbach).
  - Auf den angrenzenden Grundstücken befanden sich mehrere Personen bei der Gartenarbeit.
  - Der Verkehrslärm der südwestlich des UG befindlichen Staatsstraße St 2262 war deutlich wahrnehmbar.
- Beobachtungsstandorte:
  - Wie bei der 1. Begehung (s. Abb. 1)

#### **Beobachtungsergebnisse:**

(Hinweis: Die Beobachtungsergebnisse sind in der nachfolgenden Abb. 4 visualisiert)

- Artengruppe Vögel:
  - Im UG konnten keine Wiesen-/Bodenbrüter (z. B. Feldlerche, Rebhuhn, Kiebitz, Wiesenschafstelze, Braunkehlchen o. ä.) gesichtet werden.
  - Vom BS 1 aus konnten östlich an das UG angrenzend auf der Fl.-Nr. 240 (Gmkg. Ampferbach) fünf Stare am Boden bei der Nahrungssuche beobachtet werden. Ein Sperling befand sich auf dem Grünland Fl.-Nr. 241 (Gmkg. Ampferbach) ebenfalls am Boden. Ein Hausrotschwanz überflog das UG (Fl.-Nr. 241 und 240, beide Gmkg. Ampferbach) von Norden nach Süden.
  - Vom BS 2 aus konnte eine Amsel in den Gehölzen auf dem Grundstück Fl.-Nr. 548 (Gmkg. Ampferbach) festgestellt werden. Ein Grünfink wurde in den Gehölzen nördlich des UG auf dem Grundstück Fl.-Nr. 246 (Gmkg. Ampferbach) verhört.
  - Vom BS 4 aus konnte eine Rabenkrähe auf dem Grundstück Fl.-Nr. 546 (Gmkg. Ampferbach) festgestellt werden. Weiterhin flogen zwei Ringeltauben von Süden kommend über das UG nach Norden hinweg. Ein Star befand sich in den Fichten am nördlichen Rand des Grundstücks Fl.-Nr. 213 (Gmkg. Ampferbach) und flog nach Osten weg.
  - Zwischen dem BS 2 und dem BS 4 wurde mehrfache eine Feldlerche im Singflug verhört. Eine Sichtung war nicht möglich, dafür war die Feldlerche zu weit entfernt.

Dieser „Fund“ konnte aufgrund der zu großen räumlichen Entfernung nicht in die Abb. 4 eingetragen werden.

- Zwischen dem BS 4 und dem BS 5 konnte eine Amsel beobachtet werden, die von Süden in das UG (Fl.-Nr. 213 (Gmkg. Ampferbach)) flog. Ein Sperling überflog das UG im Bereich des Grundstücks Fl.-Nr. 213 (Gmkg. Ampferbach) von Süden nach Norden. Weiterhin konnten vier Stare beim Überflug des UG von Westen nach Osten beobachtet werden.
- Vom BS 6 aus wurde ein Sperling beobachtet, der aus dem UG (Fl.-Nr. 215, Gmkg. Ampferbach) in die östlich angrenzende Siedlung flog. Zudem konnte ein Bluthänfling südöstlich außerhalb des UG im Bereich der mit Gehölzen bewachsenen Straßenböschung beobachtet werden. Eine Dorngrasmücke wurde mehrfach in den Gehölzen auf dem Grundstück Fl.-Nr. 215 (Gmkg. Ampferbach) verhört.
- Zwischen dem BS 6 und dem BS 7 konnte eine Amsel beim Flug aus dem UG (Fl.-Nr. 218, Gmkg. Ampferbach) nach Osten in die angrenzende Wohnbebauung beobachtet werden.
- Zwischen dem BS 8 und dem BS 2 konnte eine Dorngrasmücke in den Gehölzen nördlich des Flurweges (Fl.-Nr. 541, Gmkg. Ampferbach) verhört werden. Weiterhin wurde ein Sperling auf dem Grundland Fl.-Nr. 240 (Gmkg. Ampferbach) am Boden beobachtet.

- Artengruppe Fledermäuse:

- Die Ausführungen zur 1. Begehung gelten hier analog.

- Artengruppe Kriechtiere:

- Die ruderalen Bereiche im Norden und Osten des Grundstücks Fl.-Nr. 213 (Gmkg. Ampferbach) wurden begangen und intensiv nach Zauneidechsen und Schlingnattern abgesucht. Hier konnten keine Exemplare festgestellt werden.
- Weiterhin wurden die Grenzlinienstrukturen des Grundstücks Fl.-Nr. 215 (Gmkg. Ampferbach) nach Zauneidechsen abgesucht. Im Bereich des Komposthaufens konnte eine Zauneidechse festgestellt werden.
- Das Grundstück Fl.-Nr. 218 (Gmkg. Ampferbach) wurde komplett begangen und nach Kriechtieren abgesucht. Auf bzw. zwischen lagernden Baumstämmen wurde eine männliche Zauneidechse festgestellt.

- Artengruppe Schmetterlinge:

- Die Ausführungen zur 1. Begehung gelten hier analog.

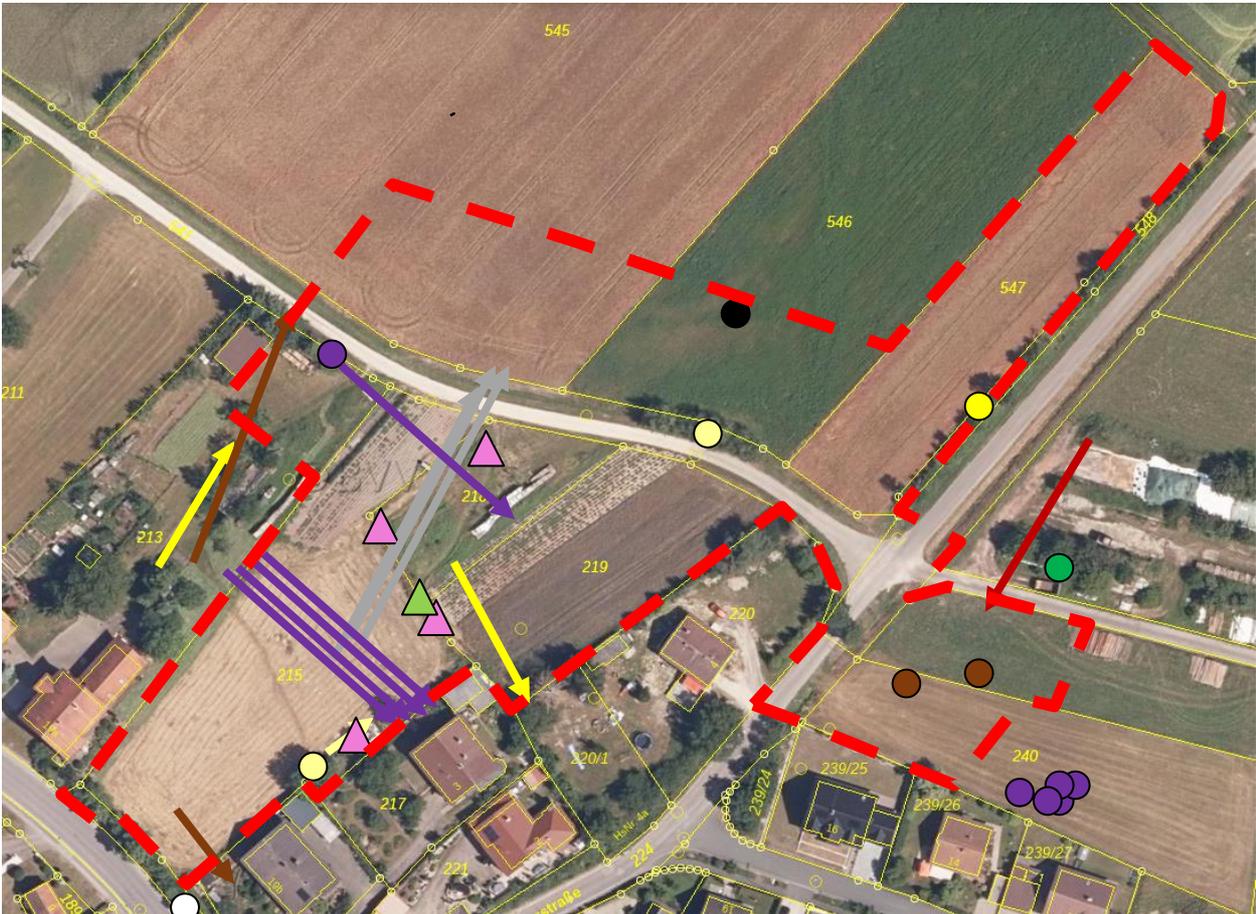


Abb. 4: Beobachtungsfunde: Sperling (brauner Punkt/Pfeil); Star (lila Punkt/Pfeil); Hausrotschwanz dunkelroter Pfeil); Amsel (gelber Punkt); Grünfink (grüner Punkt); Rabenkrähe (schwarzer Punkt); Bluthänfling (weißer Punkt); Dorngrasmücke (hellgelber Punkt/Pfeil); Ringeltaube (grauer Punkt); Zauneidechse (pinkes Dreieck); Ameisenhaufen (grünes Dreieck); Geltungsbereich mit rot gestrichelt Linie schematisch abgegrenzt dargestellt, Darstellung genordet, o. M. Quelle: „Bayern Atlas Plus“)

Aufgestellt:  
 Dipl.-Ing. (FH) Nicole Stolte  
 Landschaftsarchitektin (ByAK)  
 Bamberg, den 10.05.2022  
 G:\BU2006\Bauleitplanung\Bebauungsplan\Anlage 1 Bestandserfassung

 **Höhnen & Partner**  
 INGENIEURAKTIENGESELLSCHAFT  
 Hainstraße 18a · 96047 Bamberg